

## **Wissenschaftsrat empfiehlt Aufnahme der Fachhochschule Nordhausen in das Hochschulverzeichnis des Hochschulbauförderungsgesetzes**

Der Wissenschaftsrat unterstützt das Land Thüringen in seiner Absicht, eine selbständige Fachhochschule Nordhausen zu errichten. Um deren Tragfähigkeit sicherzustellen, sind folgende Voraussetzungen seitens des Landes Thüringen zu erfüllen: Die langfristig anvisierten 1.200 flächenbezogenen Studienplätze sollten als Ausgangsbasis für einen weiteren Ausbau der Fachhochschule Nordhausen betrachtet werden. Ferner sollte auf eine Fachhochschule Ostthüringen verzichtet und die bis zum Jahr 2005 für sie vorgesehenen 550 flächenbezogenen Studienplätze der Fachhochschule Nordhausen planerisch zugeordnet werden. Darüber hinaus sollten alle verwaltungsinternen Fachhochschulen des Landes externalisiert und die an ihnen vorhandenen Studienplätze gleichfalls der Fachhochschule Nordhausen zugeordnet werden.

Die neugegründete Fachhochschule sollte sich nicht nur auf grundständige Studiengänge beschränken, sondern sich auch im Bereich Weiterbildung mit eigenen Studienangeboten engagieren. Der Wissenschaftsrat begrüßt die durch die Änderung des Thüringer Hochschulgesetzes vom Mai 1999 möglich gewordene Erweiterung der Kompetenzen der Hochschulleitung; er empfiehlt aber, weitere Möglichkeiten der Erprobung neuer Organisationsmodelle zu nutzen. Mit großem Nachdruck bittet er das Land um die rasche Einsetzung eines Hochschulrates und darüber hinaus einer überfachlichen Errichtungskommission, der auch die Aufgaben einer Berufungskommission auf Zeit zu übertragen sind.

Die von Land und Hochschule mit einem hohen Stellenwert versehene Modularisierung sollte zum durchgängigen Prinzip in allen Studiengängen erhoben werden.

Die Studiengänge Betriebswirtschaft, Sozialmanagement, Technische Sanierung – Umweltsanierung und Recyclingtechnik sowie Soziale Arbeit werden befürwortet. Anstelle des Studiengangs Elektrische Systemtechnik empfiehlt der Wissenschaftsrat die Einrichtung einer technisch orientierten Informatik.

Hinweis: Die Stellungnahme zur Aufnahme der Fachhochschule Nordhausen in das Hochschulverzeichnis des Hochschulbauförderungsgesetzes (Drs. 4559/00) kann bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates schriftlich oder per E-Mail angefordert werden.

---

Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung sowie des Hochschulbaus.

Belegexemplar erbeten an: Dr. Dietmar Goll  
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates, Brohler Straße 11, 50968 Köln  
Telefon: 0221/3776 - 269, Telefax: 0221/38 84 40, E-Mail: goll@wissenschaftsrat.de

Pressemitteilungen und Informationen: <http://www.wissenschaftsrat.de>